

Offene Seminar-Reihe „Hospizarbeit für Gehörlose“

Zum 9. Mal will der Christophorus-Hospiz-Verein (CHV) ein Wochenendseminar anbieten, das Gehörlosen die Möglichkeit gibt, sich mit diesem Themenbereich auseinanderzusetzen. Langfristig hofft der CHV auf diesem Weg, Gehörlose als Hospizhelfer zu befähigen.

Thema für 2009

Umgang mit dem Tod und mit den Verstorbenen

Wir haben **Vorstellungen** vom Tod. Wie ist es konkret oder wie kann es aussehen, wenn man **beim Sterben dabei** ist? Welche **Gefühle und Ängste** können entstehen; welche **Erfahrungen** bringen wir mit?

Neben wichtigen **Informationen** (medizinisch-pflegerisch, rechtlich, in Bezug auf Rituale der Religionen) werden wir versuchen, bei diesem Seminar vor allem im **Austausch** miteinander herauszufinden, welche **Möglichkeiten für ein würdevolles Sterben** es gibt.

Das Seminar ist geeignet für frühere Teilnehmer (jedes Jahr gibt es einen anderen Themenschwerpunkt), aber es ist auch offen für Neueinsteiger.

Termin: 07. – 08. März 2009
(jeweils von 10-17 Uhr)

Leitung:

Christel Orth, Dipl. Päd., Bildungsreferentin, Christophorus-Hospiz-Verein
Christine Keßler, Pfarrerin, Dipl. Psych., Evang. Gehörlosenseelsorge
Brigitte Schwab, Krankenschwester, Palliativfachkraft, stellvertr. Stationsleitung im stationären Christophorus-Hospiz

Zielgruppe:

Gehörlose Interessenten und Hörende mit Gebärdensprachkompetenz
(frühere Teilnehmer und Neueinsteiger)
Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt, dazu zwei Dolmetscher.

Kosten: 60 €

Ort:

Christophorus-Haus, Effnerstr. 93, 81925 München
(ganz in der Nähe des Gehörlosenzentrums)

Anmeldung oder nähere Auskunft:

C. Keßler, Fax: 089/71019997 Tel. 089/7142217 email: kesslerchristine@web.de
Meldeschluss: bis 20. Januar 2009